

## Wie unterscheidet sich Seniorenbetreuung von Pflege?

Eigentlich ist es ganz leicht erklärt: Bei der 24-Stunden-Seniorenbetreuung zieht eine Betreuungskraft mit in den Haushalt ein. Ein Raum mit einer Tür, ein Bett ein Schrank sind ausreichend. In der Regel ist ein Kinder- oder auch Gästezimmer ideal. Durch die räumliche Nähe ist die Sicherheit gegeben, dass der Senior nicht allein ist – zu keiner Tages- und Nachtzeit.

Die Leistungen der Betreuungskräfte beziehen sich vor allem auf die Tätigkeiten des alltäglichen Lebens. Sie unterstützen den Senior im Haushalt und übernehmen selbstständig alle anfallenden Arbeiten: Putzen, Waschen, Einkaufen, Kochen oder Bügeln. Zusätzlich zur hauswirtschaftlichen Versorgung sind die von uns vermittelten Betreuungskräfte rund um die Uhr anwesend und verlassen das Haus nur nach Absprache mit dem Senior oder den Angehörigen. Zu den Leistungen der Betreuungskraft kann auch eine individuelle Unterstützung bei der Körperhygiene und beim An- und Auskleiden gehören. Wichtig ist auch die persönliche Zuwendung, zum Beispiel bei Gesprächen, Spielen oder beim Spaziergehen.

Wichtig: Der Fokus liegt auf der Betreuung eines alten Menschen. Die Pflege durch die Betreuungskraft beschränkt sich auf einfache pflegerische Maßnahmen, zum Beispiel die tägliche Körperhygiene. Das unterscheidet die 24-Stunden-Seniorenbetreuung auch von der klassischen Pflege. Pflegerische Leistungen aus dem medizinischen Bereich sollten in der Praxis nur durch professionelle Pflegekräfte umgesetzt werden. Die Bezeichnung „Pflegekraft“ ist daher im Zusammenhang mit der 24-Stunden-Betreuung eher irreführend, denn in der Regel sind die Betreuungspersonen keine examinierten Pflegekräfte.

Bei der Pflege handelt es sich um ein Element der gesundheitlichen Versorgung. Darüber hinaus dienen die Pflegeleistungen der sozialen Absicherung und sollen dazu beitragen, die Lebenssituation von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in Deutschland zu verbessern. Pflege dient im Alltag der Unterstützung von Personen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Im Unterschied zu häuslichen Betreuungskräften konzentrieren sich Pflegekräfte auf Maßnahmen aus den Bereichen Diagnostik, Therapie, Prävention und Rehabilitation. Ziel ist es, den Betroffenen ein weitestgehend selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu ermöglichen. Natürlich ist die Nähe zur häuslichen 24-Stunden-Seniorenbetreuung damit gegeben, aber das herausragende Ziel der Pflege ist es, zur Genesung von Kranken beizutragen, bei chronischen Erkrankungen Linderung zu verschaffen. Und nicht zuletzt umfasst die Pflege aber auch die Begleitung von sterbenden Menschen.

Die SHD Seniorenhilfe Dortmund vermittelt ausschließlich häusliche Betreuungskräfte mit klassischem Leistungsspektrum. Sollte die Einbindung eines medizinischen Pflegedienstes notwendig sein, kann die SHD Seniorenhilfe Dortmund auf ein gewachsenes Netzwerk an zuverlässigen Partnern zurückgreifen, sodass die 24-Stunden-Seniorenbetreuung mit professionellen Maßnahmen in Diagnostik, Therapie, Prävention und Rehabilitation kombiniert werden kann.

Melden Sie sich für ein erstes Gespräch unter Telefon 0231 5897988-0 oder per E-Mail unter [info@shd-dortmund.de](mailto:info@shd-dortmund.de). Wir beantworten alle Ihre Fragen und stellen Ihnen die Möglichkeiten der 24-Stunden-Seniorenbetreuung persönlich vor. So erfahren Sie schnell, was

Sie von uns erwarten dürfen und wie wir Sie bei weiteren Anliegen mit unserem großen Netzwerk unterstützen können.